

Selbsthilfegruppe nach Suizid

Der Verlust eines nahestehenden Menschen durch Suizid verändert das eigene Leben grundlegend. Der Schmerz lässt uns oft verzweifelt und verletzt zurück. Hinzu kommen belastende Gefühle, wie Scham, Schuld, Angst, Wut, Hilflosigkeit und Verzweiflung.

Gemeinsam mit anderen Betroffenen können Sie in dieser geschützten Gruppe über Ihren Verlust und die damit verbundenen Gefühle in den Austausch gehen.

Die Teilnahme an den Treffen ist kostenfrei, ein Einstieg ist nach einem Vorgespräch jederzeit möglich. Diskretion und Verschwiegenheit sind selbstverständlich.

Sie können die Gruppe regelmäßig, gelegentlich oder einmalig besuchen, sich am Gespräch beteiligen oder einfach nur zuhören und trotzdem Teil der Gruppe sein.

Die Gruppentreffen

Die Treffen finden einmal monatlich statt.
Mittwochs von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort:

Minoritenstraße 3, 52062 Aachen

Den nächsten Termin erfragen Sie bitte
unter 0241/ 40 76 93

www.psychiatrieseelsorge-ambulant-aachen.de

Integrierte Psychiatrieseelsorge Aachen

Minoritenstraße 3

52076 Aachen

Tel.: 0241 40 76 93

www.psychiatrieseelsorge-ambulant-aachen.de

Gerne stehen Ihnen auch die
Mitarbeitenden der AGUS-
Bundesgeschäftsstelle zum Gespräch zur
Verfügung!

AGUS-Bundesgeschäftsstelle

Kreuz 40 - 95445 Bayreuth

Tel.: 0921 – 150 03 80



Selbsthilfegruppe für Hinterbliebene nach Suizid in Aachen

Mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr



Begleitung

Caroline Braun

Psychiatrieseelsorgerin

Trauerbegleiterin

Systemische Beraterin (SG)

caroline.braun@bistum-aachen.de



Kooperationen



der Volkshochschule Aachen



Hoffnung

sich erzählen lassen
von dem
was war

und davon sprechen
was uns
womöglich
noch blühen kann

Wilhelm Bruners in „Sich erzählen lassen“, Seite 5

